

RUH DICH DOCH MAL AUS!

► EIN MITMACHGEDICHT MIT ALLEN ICHS

- Ab 2 Jahren
- Die ganze Gruppe
- Im Stehkreis
- Etwa 15 Minuten
- Hier wird trainiert: emotionale und soziale Intelligenz, Sprachverständnis

Alle Gefühle sind wichtig. Können sich die Kinder vorstellen, warum das wohl so ist? Auch im Buch „Das kleine Ich“ sind alle Gefühle gleichberechtigt. In diesem Gedicht kommen alle Gefühle vor – und dürfen einmal kurz ausruhen.

Wütend schnaubt das kleine Ich,
stampft mit den Füßen auf dem Tisch.
(Mit den Füßen stampfen und wütend grummeln)

Ängstlich zittert das kleine Ich,
ein Monster kommt doch sicherlich?

(Zittern und vormachen, wie es aussieht, wenn man sich fürchtet)

Haha, so lacht das freche Ich,
spielt Streiche, ärgert dich und mich.
(Mit den Fingern „Ätsch, bättsch“ machen)

Das mutige Ich springt hoch und runter,
jagt Dinos, turnt und fühlt sich munter.
(Springen/hüpfen oder eine Turnübung vormachen)

Glücklich spielt das kleine Ich,
das ist am besten sicherlich.
Dann setzt sich hin und freut sich sehr:
Denn Glücklichein ist gar nicht schwer.
(Einfach gemütlich hinsetzen und eine Weile ausruhen)





ICH AUS NATURMATERIAL

► EIN LEGESPIEL FÜR DRAUSSEN

- Ab 4 Jahren
- Jedes Kind für sich
- Im Wald oder im Garten
- Dauer: nach Lust und Laune
- Hier wird trainiert: Fantasie, Kreativität, Eigenwahrnehmung

Material

- Vor Ort gesammelt: Zapfen, Steine, Zweige, Grashalme, Moos ...

Dieses Spiel macht im Wald oder Garten Spaß: Jedes Kind kann sich eine kleine Fläche auf ebenem Boden schaffen. Hier legt es sich selbst (den Körper oder nur das Gesicht) mit Naturmaterial nach, beispielsweise mit Haaren aus Grashalmen, einem Zapfen als Nase und Kieselsteinen als Ohren. Am Schluss können Sie mit den Kindern alle Selbstporträts abwandern. Finden die Kinder heraus, wer sich hier abgebildet hat? Möchte jeder Künstler/jede Künstlerin etwas zu sich und dem eigenen Bildnis sagen?



UNSERE SINNESKISTE

▶ EIN IMMER-MAL-WIEDER-SINNESSPIELZEUG

- Ab 2 Jahren
- 4 Kinder gleichzeitig
- Im Sitzkreis
- 15 Minuten (ohne Vorbereitungszeit)
- Hier wird trainiert: taktile, visuelle und olfaktorische Wahrnehmung

Material

- 1 großer Schuhkarton mit Deckel
- 6 kleine Einmachgläser, undurchsichtig bemalt oder beklebt
- 1 großes Säckchen
- Wasserfester Stift
- Füllmaterial (siehe unten)

Richten Sie eine Sinneskiste ein, die die Kinder immer wieder – auch selbstständig – als Spiel aus dem Schrank kramen und bespielen und benutzen dürfen.

Füllen Sie je eines der Einmachgläschen mit einem Stück Zitruschale, Zimtstange, Vanilleschote,

Duftseife, etwas frischer oder getrockneter, zerzupfter Pfefferminze, einem halben Teelöffel Honig.

Füllen Sie das große Tastsäckchen mit je 2 ähnlichen Kieselsteinen, Zapfen, Kastanien, Edel- oder Halbedelsteinen, leeren Schneckenhäuschen, Muscheln/ Muschelschalen.

Packen Sie alle Materialien zusammen in den Schuhkarton. Beim großen Säckchen geht es um die visuelle Wahrnehmung: Hier können die Kinder den gesamten Inhalt ausschütten und die immer zwei gleichen Dinge herausuchen. Bei den 6 Riech-Gläsern sollten die Kinder mit geschlossenen Augen riechen, den Duft erraten, worum es sich hier handeln könnte, bevor sie nachsehen. Von Zeit zu Zeit können Sie Materialien austauschen oder erneuern, damit das Spiel immer spannend bleibt.

Tipp

Nehmen Sie noch Tastsäckchen für die taktile Wahrnehmung hinzu.